

Das dorfkraft.de-Frühstücks-Ei Nr. 18 - Zwischenbericht: Bedenkliches Schweigen der Ratsmitglieder.



Von dorfkraft.de <info@dorfkraft.de>

An <susi.oynak@web.de>, <wiebke2305@web.de>, <niklas.reineberg@web.de>, <rykena1@gmx.de>, <thorsten.schmidtke@grossenkneten.de>, <sobierei.afd@gmx.de>, <hermann-wilke@t-online.de>, <matthias.reinkober@gmail.com>, <horstmann.afd@gmx.de>, <carsten.grallert@t-online.de> [18 weitere ...](#)

Kopie <red.grossenkneten@nwzmedien.de>, <red.wildeshausen@nwzmedien.de>

Datum 2020-12-17 08:21

dorfkraft.de

Sehr geehrte Ratsmitglieder,

seit geraumer Zeit übermitteln wir Ihnen jetzt schon unsere Argumente gegen das Industriegebiet Sannumer Str. Nord. Bislang hat es keine schriftliche Reaktion, geschweige denn eine Widerlegung unserer fachlich und sachlich formulierten Einwendungen gegeben. Das offenbart zum einen eine gewisse Ignoranz gegenüber den betroffenen Anliegern, zum anderen wiegt die Ignoranz gegenüber den offensichtlichen Missachtungen von Vorgaben und Gesetzen aber viel schwerer.

Und noch einmal die Forderung: Setzen Sie sich endlich kritisch mit unseren fachlichen Argumenten auseinander und Sie werden feststellen, wir haben Recht.

Anwohnerschutz, Umwelt- und Klimaschutz aber auch Verschwendung von Steuergeldern gehen uns alle an!

In der letzten Planungs- und Umweltausschusssitzung haben Sie beschlossen, dass im Metropark Ahlhorn die alte Landebahn zu einer Industriefläche ausgewiesen werden soll. 50 ha bereits versiegelte Flächen (wir erinnern hier an das BauGB und die gebotene Innenentwicklung) stehen dann zusätzlich zur Verfügung - keine teuren Erschließungsmaßnahmen, optimale Anbindung an das Verkehrsnetz, keine Konflikte bzgl. neu zu verursachender Umweltschäden Und da wollen Sie ernsthaft in Huntlosen landwirtschaftlich genutzte Fläche versiegeln, Umweltschäden und erhebliche Beeinträchtigungen der Anwohner und der Bürger Huntlosen in Kauf nehmen?

Unsere Ressourcen sind aufgebraucht, handeln Sie endlich mit Verantwortung zum Wohle des Umwelt- und Klimaschutzes, der Bürger und nehmen die Notwendigkeiten hierzu ernst! In Hinblick auf die Wasserentnahme im Hegeler Wald haben sie die Zeichen der Zeit ja auch erkannt!

Bitte denken Sie einmal nach! Warum sollen natürliche Flächen versiegelt werden, wenn ausreichend erschlossene Industrieflächen zur Verfügung stehen? Auch diese vermeidbare Versiegelung in Sannum würde u.a. schädlich für den Grundwasserspiegel sein.

In einer Abwägungsentscheidung kann es deshalb mit allen Vor- und Nachteilen nur einen Schluss geben: Kein neues Gewerbe- und Industriegebiet in Sannum.

Das Frühstücks-Ei Nr. 18 wartet auf Ihre Antworten... und kommen Sie uns nicht mit der Begründung, dass die Fa. Kornkraft sonst geht. Dieses Argument darf keines sein, denn Erpressung ist illegal!

P.S.: Wir sind **nicht** Ihre „Feinde“, obwohl uns das mehrfach so übermittelt worden ist. Wir treten „nur“ gegen eine umweltschädliche Fehlentwicklung und für den Schutz der Umwelt und der Anwohner ein!

Für heute grüßt Sie freundlich

dorfkraft.de

Bei Bedarf finden Sie hier die gesamten Einwendungen: <https://dorfkraft.de/einwendungen/>

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr bekommen wollen, schreiben Sie an info@dorfkraft.de.